

Presseinformation

13.08.2026



Tanz als Sprache des Unsagbaren: „Fassaden“ Film und Publikumsgespräch zu häuslicher Gewalt

Auf Einladung der Ballett Gesellschaft Hannover kommt die **Regisseurin Alina Cyranek** nach Hannover. Nach einer Vorstellung ihres Spielfilms

„Fassaden“

findet in Kooperation mit dem **Kino am Raschplatz** ein

Publikumsgespräch mit der **Regisseurin Alina Cyranek**

sowie mit **Miriam Roche-Knigge, Leiterin der Bestärkungsstelle -**

Beratung für Frauen bei Häuslicher Gewalt

am **13. September 2026** um **11.00 Uhr**

im **Kino am Raschplatz**, Raschplatz 5, 30161 Hannover statt.

Häusliche Gewalt gegen Frauen: Die Zahlen sind eindeutig, das Leid kaum auszuhalten. Was Frauen in toxischen Beziehungen erleben, welche Auswirkungen die Gewalt auf ihr Leben hat und wie sie einen Ausweg und Hilfe finden, dies macht Alina Cyranek in ihrem Dokumentarfilm FASSADEN sichtbar. In dem Film erzählt Sandra Hüller die Geschichte einer Frau, die aus einer langjährigen gewalttätigen Beziehung ausbricht, sowie von einem politischen und gesellschaftlichen System, das lieber wegschaut. Dabei erschafft ein Tanzpaar Bilder einer Beziehung, höchstästhetisch, physisch, poetisch und lässt somit Raum für Vielschichtigkeit und Komplexität solch einer Beziehung.

Dazu Cyranek: „Tanz wird als nonverbale Darstellungs- und Ausdrucksform genutzt, um innere Gefühlszustände oder Paardynamiken zu beschreiben. Darin sehe ich Möglichkeiten die eigenen physischen Grenzen, Energien, Gefühle, Gedanken, Vorstellungen, innere Einstellungen und Erinnerungen auszuloten, die ohne Worte in Bewegung „versetzt“ werden können.“

Im Jahr 2025 registrierte die Polizei in der Region Hannover 6.631 Fälle Häuslicher Gewalt. Miriam Roche-Knigge, Leiterin der Bestärkungsstelle macht deutlich: „Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Betroffenen brauchen nachhaltige Unterstützung vor, während und nach der Trennung. Oft hört die Gewalt nach der

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Ansprechpartnerin für Presse:
Antje Tiede
Mail: tiede@choreography-hannover.de

Geschäftsstelle:
Vor dem Berge 3
31553 Auhagen
www.ballettgesellschaft.de

Trennung dennoch nicht auf; sie findet nur andere Formen. Die Täter kommen fast immer ungestraft davon.“ Die Bestärkungsstelle bietet seit bald 30 Jahren eine niedrigschwellige Beratung für betroffene Frauen.

Vorverkauf

Karten können an der Kasse und [online](#) im Kino am Raschplatz erworben werden.

Der Eintritt beträgt 13,00 Euro, jeweils 0,50 Euro Ermäßigung für Menschen in Ausbildung. Mitglieder der Ballettgesellschaft erhalten bei Vorlage Ihres Ausweises den Eintritt vergünstigt.

Über eine redaktionelle Berichterstattung und Aufnahme in Ihren Veranstaltungskalender würden wir uns sehr freuen.

Pressebilder

Die beigefügten Aufnahmen dürfen Sie gerne unter Angabe der Rechte ©Rotzfrech Cinema bzw. ©Felix_Adler verwenden:

Link zum Trailer

https://youtu.be/_0Br9nfDPX8?si=1MusgEeZtYCj3cij

Ansprechpartnerin:

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Antje Tiede

tiede@choreography-hannover.de